

|
Ich erinnere mich, wie das alte Schätzchen herumging..Gute Reise,Opi ! Marina

| Ein Freund, den ich kennenlernen durfte, ist gegangen... und im

| Augenblick

| weint sogar der Himmel um ihn.

| Danke, Malu, für die wunderbaren letzten Jahre, die er bei dir haben durfte. Ich hoffe, sie

| haben sein elendes Leben wieder wett gemacht. Wenigstens ein bisschen.

hr



-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: marie-luise sturm [mailto:malusturm@googlemail.com]

Gesendet: Montag, 6. Juni 2011 14:49

Nachruf auf einen der tollsten Hunde die wir kennenlernen durften...

Opi, unser Opi hat seine letzte große Reise vor 1 Stunde angetreten.

Mein lieber Opi, vor 2,5 Jahren kamst Du zu uns weil ein Amtsvet Bauchschmerzen hatte Dich über die Regenbogenbrücke zu schicken. Die Gemeinde zahlte nicht mehr, 4 Wochen hattest Du als Fundhund gewartet. Du warst damals ca 15 Jahre, solltest noch ein paar schöne Wochen haben, gewogen hast Du gerade mal noch 11kg . Du kamst mit Gartentor auf und Du warst zu Hause, einfach da.

Alle Deine Hundekumpels, die Du plötzlich hattest akzeptierten Dich sofort, Fussel liebte Dich.

Die Miezen, für sie war Dein Futternapf das größte, wie oft hast Du sie mit der Nase rausschieben müssen, Die kleinen Miezen fanden Dein Fell so schön zum schlafen, immer wenn sie die Flasche bekommen hatten lagen sie auf Dir, wie oft rutschten sie runter wenn Du aufgestanden bist.

Du lebstest Dich so schnell ein, hast Dich erholt und zugenommen, wieviele Hühner habe ich wohl gekocht, bist gern mit spazieren gegangen, warst auf Wanderungen immer flott mit unterwegs.

In den letzten Wochen wurden die Spaziergänge kürzer, es ging Dir nicht gut, Du hast abgenommen der Krebs forderte seinen Zoll.

Gestern nun ging es Dir so schlecht dass wir in die Klinik mussten. Unser Doc sah es, aber er sah auch Deinen unbändigen Lebenswillen. Du bekamst Tropfer, noch einen nahm ich mit für die Nacht.

Ich hatte gehofft Du gehst wenn es Zeit ist, einfach so still und unauffällig wie Du gelebt hast, aber Du hast gekämpft, es war furchtbar mit anzusehen wie Du immer wieder aufstehen wolltest und es ging nicht.

Dein kleiner Freund Fussel und ich, wir waren bei Dir, Du hast es gespürt und bist still und friedlich eingeschlafen nach der ersten Spritze; die anderen hast Du garnicht mitbekommen.

Leb wohl, Opi - irgendwann sehen wir uns alle wieder - ganz bestimmt

Deine Malu, die bei der Dein Zuhause war für 2,5 Jahre...

From: Vivian Kate Wichmann
Sent: Monday, June 06, 2011 12:41 PM

Kinderzimmer ... Neues Bild von POGO



Liebe Tierfreunde,

ich freue mich Ihnen/ Euch so schnell wieder ein neues Bild von POGO präsentieren zu können. Ich will dazu gar nicht viel sagen ... "Kinderzimmer" ... Ich jedenfalls finde diesen "Titel" so gut gewählt dass er sofort das Herz trifft und keine weiteren Worte bedarf ... außerdem folgen gleich ein paar Zeilen, von ihm persönlich, dazu. Wer seine Webgalerie noch nicht besucht hat ... es lohnt sich sie gründlich durchzustöbern :-)! www.pogo-art.de

Ich habe mit POGO vereinbart, dass ich ihm die Büroarbeit ein wenig abnehme. Bei Interesse an seinen Werken wenden Sie sich/ wendet Euch also bitte erstmal an mich. Er stellt sie gerne aus ... teilweise sind sie auch käuflich zu erwerben und sie können, zu bestimmten Bedingungen, auch abgedruckt werden.

Liebe Grüße

Vivian K. Wichmann
Tel. 040-642 63 61
vivian.wichmann@freenet.de
oder vivian.wichmann@web.de

Subject: Kinderzimmer

Kinderzimmer

Das Kinderzimmer ist ein Ort des Spiels, des Tobens mit Freunden, des Lachens und der Fröhlichkeit.

Dieses Kinderzimmer ist ein Ort der Einsamkeit. Einzig und allein auf Pragmatismus ausgerichtet findet sich hier nur das Notwendigste zur Produktion von Fleisch.

Ein Zimmer im Dunkeln, das gleichzeitig als Toilette dient und ein Eimer für die Nahrung reicht. Der Schrei verhallt ungehört.

Der Eimer, sowohl in der Farbe, als auch mit den Symbolstreifen wurde einer Firma, die Ersatzfutter für Kälber herstellt entnommen.

Meine nächste Arbeit handelt von Kaninchenmast

POGO im Juni 2011

**Hallo Liebe Tierfreunde,
dies ist ganz wichtig und ich hoffe Ihr helft mir dabei!!!
Es geht um den Anwalt der kostenlos für Tierorgas arbeitet.
Leider hat das jemand in Facebook gesetzt und ein Anwalt hat sich darüber
beschwert!
Das bedeutet bitte wieder von Facebook runternehmen und das so schnell
wie möglich!!!
Ihr könnt das gerne untereinander verschicken aber nicht einstellen:(
Ich habe den Link noch nicht gesehen und suche den jetzt ... der muss
heute noch entfernt werde sonst war´s das mit der kostenlose Hilfe:(**

Danke LG Marina

Datum: Mon, 06 Jun 2011 21:28:29 +0200
Von: "Kerstin Simoné" <info@projekt-menschheit.com>
An:
Betreff: Bitte helft mit

Hallo Ihr Lieben,

wer hier helfen kann und möchte, bitte den unten aufgeführten Link anschauen. Mich hat diese Nachricht heute erreicht und ich leite sie hier weiter.

Vielen herzlichen Dank.

Von Herz zu Herz,

Kerstin Simoné

Hallo Tierfreunde und Tierschützer,

wie Ihr alle bestimmt schon mitbekommen habt, ist in Rumänien einiges los. In der rumänischen Presse rufen sie schon dazu auf, alle Hunde zu töten. Vorgestern haben sie wieder 240 Hunde erschlagen. Rüden, Weibchen und Welpen.

Jetzt wird ein Hilfskonvoi gestartet.

Bitte verbreitet es und helft was ihr könnt.

Die Tiere brauchen uns.

<http://www.jappy.de/user/staini/ms/212244>

<<http://www.jappy.de/user/staini/ms/212244>>

Tierfreundlichen Gruß

Birgit Wulf

Von: edith [mailto:edith.zellweger@gmx.ch]

Gesendet: Dienstag, 7. Juni 2011 10:35

An: edith

Rottweilerhündin Nessi entführt - Geldstrafe

Rottweiler entführt – Geldstrafe

<http://www.google.com/url?sa=X&q=http://www.20min.ch/news/zuerich/story/256>

95964&ct=ga&cad=CACQAhgAIAAoATAAOABA5JaX7wRIAVgBYgJkZQ&cd=EM8wcnKj7kc&usg=AFQjCNGHS4vv90FbxHcaRzmoJpUNfLepEw

20 Minuten Online

Tierschützerin Edith Zellweger liess den Rottweiler damals an einen unbekanntem Ort bringen. Das Verfahren gegen sie wurde mangels Beweisen eingestellt. ...

Von: Sonja Stahl <Sonja-Stahl@t-online.de>

An: Verteiler Deutsches Collosseum - Sozialer Frieden für Mensch, Tier und Umwelt ...

Datum: 06.06.2011 20:30

Betreff: GÜNSTIGE EINKAUFSQUELLE FÜR TIERNÄHRUNG !!! -
Lagerräumung 50% auf ALLES!

http://www.lohnversteigerung.de/Aktion_i16_x4.htm

http://www.lohnversteigerung.de/Aktion_i16_x4.htm

Hallo Ihr Lieben,

könnt Ihr bitte Gismor mit in den Verteiler geben, Gismor ist durch die Unachtsamkeit eines Postboten entlaufen. Er benötigt ein spezielles Nierenfutter, kann aber eine kurze Zeit ganz gut ohne damit auskommen. Er ist 14 Jahre alt und wurde bereits von 2 Frauen in Gelsenkirchen gesichtet.

Vielen Dank und viele Grüße

Kerstin

> Datum: Thu, 2 Jun 2011 18:46:59 +0200
> Von: suche2011@tierschutzverzeichnis.de
> An: k.engmann@gmx.de

> **Betreff: #1106061 Re: Suchmeldung Gismor PDF**

>
> Falls Sie den Betrieb dieser Internetseite mit einem freiwilligen
> finanziellen
> Beitrag unterstützen möchten, finden Sie alle nötigen Infos (Kto,Blz,...)
> unter
> http://www.tierschutzverzeichnis.de/su/ts_freiwilliger_beitrag.html
> ++++++

> Hallo,

> die Suchmeldung für Gismor ist jetzt mit Bildern online.

> http://www.tierschutzverzeichnis.de/su/e1/gismor_20110602.html

> http://www.tierschutzverzeichnis.de/su/lk/stadt_gelsenkirchen.html

> http://www.tierschutzverzeichnis.de/su/ts_entlaufen_schwarz.html

> Ein PDF-Suchplakat zum selber drucken finden Sie als Anhang.

>
> Falls Sie die Suchmeldung ansehen möchten, und erst kürzlich auf
> der Seite waren, müssen Sie eventuell mehrfach auf "Aktualisieren"
> klicken, um diese zu sehen. (Sonst sehen Sie z.B. manchmal
> nicht alle Bilder, da Ihr PC den alten Zustand gespeichert hat.)

> +++

> Bitte kontrollieren Sie die Suchmeldung auf der Internetseite.

> Insbesondere die Telefonnummer(n) !!

>
> Dann beantworten Sie diese Mail einfach mit "Alles OK" oder
> einem Fehler-Hinweis. Benutzen Sie dazu bitte die "Beantworten"-
> Funktion Ihres E-Mail-Programms, damit die "Betreff-Zeile" erhalten
> bleibt.

> (Oder kopieren Sie diese selber in Ihre Antwort)

>

>

> Diese Mail bitte nicht löschen, wenn es etwas Neues gibt,
> brauchen Sie dann wieder nur auf "Beantworten" klicken.

>
 > Wenn die Katze WIEDER ZUHAUSE ist, bitte auch einfach als Antwort
 > auf diese Mail mitteilen, und dabei bitte kurz schreiben, welche
 > Suchmaßnahme Erfolg hatte, denn das interessiert alle, die noch suchen.
 > +++
 >
 > Viel Erfolg für die Suche!!!
 >
 > Mit freundlichen Grüßen,
 >
 > Peter Ludwigsen
 >
 > (www.tierschutzverzeichnis.de)

From: [Manuela Ohrberger](#)

Sent: Saturday, June 04, 2011 6:16 AM

Subject: Lämmer

Kirchheim.

Auf der Jesinger Halde hinter dem Kirchheimer Schloss-Gymnasium wurden in den vergangenen Tagen sieben Lämmer von unbekanntem Tierquälern totgeprügelt. Am vergangenen Wochenende beobachtete eine Spaziergängerin zwei zirka 14-jährige Jugendliche, die mit Stöcken auf ein erst eine Woche altes Lamm einschlugen. Die Jugendlichen konnten entkommen. Jetzt ermittelt das Kirchheimer Polizeirevier wegen Tierquälerei.

Für Hinweise, die zur Ergreifung der Jugendlichen führen, hat die Tierrechtsorganisation PETA 500 Euro Belohnung ausgesetzt. Zeugen können sich bei PETA unter der Telefonnummer 0172/7103632 oder bei der Polizei melden. Alle Hinweise werden vertraulich behandelt.

http://www.teckbote.de/newsticker_artikel,-Tierschuetzer-setzen-Belohnung-aus-_arid,67654.html

Von: **astrid** <astrid.suchanek@kabelbw.de>

Datum: 6. Juni 2011 17:03

Betreff: Protest en masse!!!! Tradition ist keine Rechtfertigung für Tierquälerei - lassen Sie uns den Wahnsinn stoppen!!!!

An:

bitte fleißig protestieren! Mittelalter, Mittelalter, Mittelalter ... in Deutschland!!!
 Was sind das für Tierärzte, die das immer wieder genehmigen! Sie können verbieten, sie können, wenn sie nur wollen. Wir haben es erlebt. Unten die Protestadresse.
 Laßt die Tasten rauchen!

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [Verein RespekTiere](#)

An: astrid.suchanek@kabelbw.de

Gesendet: Montag, 6. Juni 2011 15:30

Betreff: **** SPAM ****Tradition ist keine Rechtfertigung für Tierquälerei - lassen Sie uns den Wahnsinn stoppen!!!!



Tradition ist keine Rechtfertigung für Tierquälerei - lassen Sie uns den Wahnsinn stoppen!!!!

Erinnern sie sich noch? Vor Kurzem haben wir über den bulgarischen Brauch des Hunde Drehens berichtet, ein Vorgehen, welches uns alle ehr als berechtigt im völlige Unverständnis zurückließ und eine Protestwelle nach sich zog – damals haben sich bestimmt viele von Ihnen gesagt ‚ja, halt in Bulgarien, so etwas wäre bei uns unmöglich, passiert ha nur in einem Land welches noch in den Kinderschuhen des internationalen Tierschutze verharrt‘ – aber heute stellt sich eine jener Tierquälerei sehr artverwandte Situation da welche vor unserer Haustüre oder im sprichwörtlichen Sinne direkt in unserem Wohnzimmer passiert: es ist wirklich kaum zu fassen und dennoch Realität – auch heuer wird in der kleinen Gemeinde Holzhausen in Bayern das alljährliche Pfingstfest stattfinden, ein Veranstaltung, welche tausende BesucherInnen von nah und fern anlockt – gut so! Aber und es klingt fast wie ien schlechter Scherz, passiert aber tatsächlich Jahr für Jahr, das dabei als abschließenden ‚Höhepunkt‘ die Verlosung eines lebenden Schweines, welches von vier Männern in einem Holzkäfig Sonntag Nachts in das johlende Bierzelt getragen werden wird, erneut geschehen soll, dass treibt uns wohl allen die Zornesröte ins Gesicht!



Viele von Ihnen erinnern sich bestimmt noch an unseren Bericht vom letzten Jahr wo wir diese so tierquälereische ‚Brauchtum‘ auf das Heftigst anprangerten. Die Reaktionen waren enorm, wie sollte es denn auch anders sein? Stellen Sie sich doch bitte den Stress und die Angst des arme Tieres vor, eingesperrt in einen körpergroße Käfig, auf den Schultern der Männer wie in tiefsten Mittelalter inmitten der alkoholschwangeren Atmosphäre eines Bierzelte getragen, von der Musikkapelle in Über-

Lautstärke begrüßt, hunderte Hände von Betrunkenen, die nach dem völlig verängstigte Tier greifen....

Wir starteten daraufhin eine Protestwelle, schrieben an alle Verantwortlichen – ohne Reaktion, aber dennoch im guten Gefühl dass diese nach all den Briefen welche Sie auch von Ihnen bekommen hatten, den so unseligen ‚Brauch‘ ab heuer aussetzen würden; der

ist allerdings nicht so, wie das Programmheft für 2011 verrät!



Wir möchten Ihnen den Bericht aus dem letzten Jahr nochmals ans Herz legen, sozusagen als Einstimmung, als Veranschaulichung, für Ihren Protest! Bitte lesen Sie hier www.respektiere.at/news700px.php?catid=&newsid=132

Lassen Sie uns nicht müde werden die Verantwortlichen mit unseren Meinungen zu dieser Verlosung zu bombardieren, lassen Sie uns den Behörden klar machen dass sie den Einzug des Schweines in das Festzelt nicht mehr genehmigen! Bitte schreiben Sie sich die Finger wund, Sie werden sehen, zusammen werden wir es schaffen den ‚Brauch‘ ein für allemal zu beenden! Aber wir müssen schnell sein Pfingsten naht mit Riesenschritten!!!!

Den Bürgermeister von Teisendorf (Holzhausen gehört zum Gemeindegebiet), Herrn Franz Schießl, erreichen Sie unter der Telefonnummer 0049-8666-9889/21 oder im Netz unter rathaus@teisendorf.de!

Der Veranstalter, die Bierzeltgemeinschaft Holzhausen GbR v.d. Hans Grabner jun., hat folgende Internetadresse: kontakt@pfingstfest-holzhausen.de

Die für die Versteigerung zugelassenen Lose erhält man bei jedem Kauf eines Maßkrüge Bier, welches von der ortseigenen Brauerei Wieninger kommt; ob es im Interesse einer großen Firma ist mit dieser Art von Tierquälerei in Verbindung gebracht zu werden? Frage wir nach! info@wieninger.de

Ist das Aussetzen eines Schweines in einem Käfig in einem vollbesetzten Festzelt gesetzestreu? Wir werden es erfahren, das Veterinäramt weiß bestimmt Bescheid! veterinaeramt@lra-gap.de

oder direkt an den zuständigen Dr. Matthias Popp matthias.popp@lra-bgl.de

Geben wir dem Veranstalter und den Behörden nach unseren Schreiben ein paar Tage Überdenkzeit und warten wir auf deren Reaktion; sollte diese wider Erwarten sehr zu unserem Missfallen sein - was bestimmt nicht passieren wird, denn jeder denkende Mensch wird die Grausamkeit und die absolute Unnötigkeit solcher Aktion wohl erkennen - werden wir weitere Schritte setzen!

Wichtige Vorankündigungen! respekTIERE IN NOT im Dauereinsatz! Und zwar werden wir schon am 18. Juni erneut in die Slowakei reisen, die Frau Havranova mit ihrer

Katzenparadies braucht dringend unsere Unterstützung! Im Zuge dieser Hilfsfahrt werde wir auch **ein weiteres Tierasyl in der Nähe von Bratislava** besuchen, welches ebenfalls um Unterstützung gebeten hat!



(c) www.respektiere.at

Voraussichtlich am 25. Juni werden wir dann wieder eine ganz große Reise unternehmen, wo wir vom ganzen Herzen um Ihre Hilfe bitten. Es geht dann **ins rumänische Craiova**, wo im Mai wir werden nochmals ausführlich darüber berichten, das wahrscheinlich größte Kastrationsprojekt der Geschichte des Landes stattgefunden hat, mit mehr als 1100 Hunde- und Katzenkastrationen!!!! Oana, unser Ansprechpartnerin, leistet dort wirklich Großes: doch sie ist wie alle TierschützerInnen in Rumänien, zur Zeit sehr besorgt und noch mehr verzweifelt, so schlimm, dass sie gar über

das Verlassen des Landes nachdenkt, weil die endgültige Legalisierung von Streunertötungen unmittelbar bevorsteht!

So soll unser Besuch auch dazu dienen Mut zu machen - wir lassen unsere rumänische MitstreiterInnen und die dortigen Straßentiere nicht im Stich, egal was die Politik auch immer beschließen mag! Wir bitten um Ihre Hilfe, Oana versorgt hunderte Hunde und benötigt jegliche Futterspenden, außerdem werden wir selbstverständlich erneut die nicht minder großartige Aurelia unterstützen, welche aus völlig privaten Mitteln ebenfalls fast 100 Hunde ernährt und schützt! Zudem ist ein Treffen mit Rumi geplant, wo wir gerne einige hundekilo an Hunde- und Katzenfutter **für unsere Bulgarien-Projekte** überreichen möchten - Sie sehen, es gibt soooo viel zu tun!

Natürlich werden wir auch wieder zu **Paster Berno nach Temeswar** fahren und dort alle mitbringen was Menschen in Not benötigen - wenn Sie helfen möchten: Leckereine für die Waisenkinder wären großartig, Artikel wie Zahnpasten, Zahnbürsten, Seifen, Waschmittel usw. unumgänglich, wir werden aber auch wieder Kinderfahrräder mitbringen und allerlei Dinge des täglichen Bedarfs!

*Bitte helfen sie uns helfen!
Um wirkungsvoll agieren zu können benötigen wir Sie als UnterstützerInnen,
als treue SpenderInnen und SponsorInnen,
weil Sie es sind, die unsere Arbeit erst möglich machen!*

Spendenkonto Österreich
Salzburger Sparkasse
Blz: 20404
Kto: 2345

Spendenkonto Deutschland
VRB Freilassing
Blz: 71090000
Kto: 215961



Verein RespektTiere Gitztenweg 3 A-5101 Bergheim

Sie möchten keine weiteren Newsletter von uns erhalten? Dann melden Sie sich bitte hier ab: [Newsletter abmelden](#)

Von: Cornelia Eberhardt [mailto:c.eberhardt@online.de]
Gesendet: Montag, 6. Juni 2011 15:23
An: 'Corry Ladda'
Betreff: WG: FSC erlaubt Affenmord

Bitte in den Verteiler. – DANKE!

Aus dem Newsletter von PRO WILDLIFE

FSC erlaubt Affenmord

Seit einigen Monaten kämpfen wir gegen Affenmorde auf Holzplantagen in Südafrika. Unsere Hoffnung lag auf dem Holzsiegel FSC. Denn fast alle Plantagen, auf denen Affen abgeschossen werden, tragen dieses angebliche "Nachhaltigkeitssiegel". Doch letzte Woche zeigte sich: FSC vertritt stärker die Interessen der Unternehmen als die des Umwelt- und Artenschutzes. Denn FSC hat nun die Affenmorde offiziell abgesegnet. Pro Wildlife warnt die Verbraucher deshalb vor diesem Umweltsiegel – und kämpft weiter gegen Affenmorde auf Holzplantagen und andere Waldsünden des FSC.

Zur Protestaktion: http://www.prowildlife.de/Protestaktion_1

Viele Grüße

Cornelia Eberhardt

53113 Bonn

0228-237454

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Angesicht der Erde verändern.

(Afrikanisches Sprichwort)

Haben Sie auch Ihren Familienurlaub auf einem Pferdehof geplant?

Zwischen Streichelzoo und Schlachthof, ZDF-Dokumentation über das Schicksal von Fohlen

6.6.2011 Mainz (ots) – Was passiert mit den süßen Fohlen, die beim Urlaub auf dem

Bauernhof die Kinderherzen entzücken, wenn sie größer werden? Um den Konflikt zwischen wirtschaftlichen Interessen und Tierschutz geht es in dem Film **“400 Kilometer für ein Fohlen” von Manfred Karremann, den das ZDF am Dienstag, 7. Juni 2011, 22.15 Uhr, in der Reihe “37°” zeigt.**

In Süddeutschland und auch in Österreich gibt es viele Ferienhöfe mit kleinen Hobbyzuchten. Doch nur ein Prozent der männlichen Haflingerfohlen, die jedes Frühjahr geboren werden, finden Platz als Zuchthengste. Zwei oder drei von zehn kommen noch als Reit- oder Kutschpferde unter. Die meisten aber will zum Ende der Saison niemand haben. Im Herbst, wenn die Tiere ein halbes Jahr alt sind, müssen sie vom Hof. Doch wohin mit ihnen?

Kinder lieben Urlaub auf dem Bauernhof. Vor allem dann, wenn es dort Pferde und Fohlen gibt. Für viele Bauern sind die Familienurlauber heute Existenzgrundlage. In den letzten Jahren haben Tierschützer Hunderte von Pferden und Fohlen gekauft, um sie vor dem Transport und dem Schlachthof zu bewahren. Doch die Ställe sind voll, die Zucht geht weiter. Obwohl manche Zuchtvereine die Zahl der Nachzuchten begrenzt haben, gibt es noch immer jedes Jahr Fohlen, die niemand möchte. Manche Züchter schlagen eine regionale Vermarktung von Pferdefleisch vor, doch die Nachfrage ist in Deutschland ist klein.

Bei Züchtern sind nur Fohlen gefragt, die den Zuchtkriterien entsprechen. Die sehen eine bestimmte Farbe in Fell, Mähne und Schweif vor, daneben ist auch der Körperbau entscheidend. Vor allem von den Hengstfohlen gehen nur wenige in die Zucht. Auch im Reit- und Freizeitsport kommt jedes Jahr nur ein kleiner Teil der Tiere unter. Vor allem von den Hengstfohlen gehen letztlich die meisten im Herbst zum Schlachthof. Von dieser Auktion im Allgäu werden zumindest keine Tiere nach Italien verschickt. Man will den Tieren den Transport ersparen, vermarktet sie nur vor Ort.

Wir begleiten Tierschützer, die Pferde freikaufen, und Bauern, die welche züchten. Die Meinungen über das Schicksal der Fohlen gehen auseinander.

Von Sommer bis in den Spätherbst werden in Deutschland und Österreich Pferde und Fohlen versteigert. Tiere, die sich nicht für die Zucht eignen und keine Abnehmer finden, werden geschlachtet. Viele von ihnen werden nach Italien transportiert, wo sie als Fleischlieferanten Abnehmer finden. Tierschützer protestieren gegen den Export und die Schlachtung von Fohlen.

Manfred Karremann begleitet Tierschützer, die Pferde in letzter Sekunde freikaufen, und Bauern, die Pferde züchten. Bei einer Auktion in der Nähe von Salzburg, auf der Haflinger- und Kaltblutpferde versteigert werden, begegnet er einem jungen Paar aus dem Schwarzwald. Sie sind 400 Kilometer weit angereist, um ein Fohlen, das nicht den Zuchtkriterien entspricht, zu kaufen und es so vor dem Schlachter zu bewahren.

Michael Aufhauser von der Stiftung Gut Aiderbichl bei Salzburg, auf deren Höfen 2000 Tiere, darunter auch 500 Pferde, das Gnadensbrot erhalten, benennt das Problem: “Warum darf jeder züchten, wie er nur will, und in jeder Menge, in der er will?”

Die “37°-Reportage führt unter anderem auf einen Pferdemarkt südlich von Warschau und in eine Gaststätte in Süddeutschland, auf deren Speisekarte Fohlenfleisch steht. Zu Wort kommt auch die Tierschützerin Natascha Wothke vom

Verein Pro Animale, der unter anderem in Polen einen Gnadenhof unterhält.

<http://www.iptv-kompakt.de/zdf-iptv/400-kilometer-fur-ein-fohlen-7-6-2011/>

From: [Margot Radtke](#)

To: [Corry Ladda](#)

Sent: Monday, June 06, 2011 2:54 AM

Subject: 400 Kilomater für ein Fohlen - Rettung in letzter Sekunde/ ZDF 07.06.11

Filmankündigung

Tierschutz-Film von Manfred Karremann: Dienstag, 07. Juni 2011, im ZDF 22.15 - 22.45 Uhr
(animalNetwork)

Urlaub auf dem Bauernhof, Pferde u. Fohlen zum streicheln. Jedoch wohin mit den Fohlen im Herbst? Neun von zehn der beliebten Haflingerfohlen werden nach Italien zum Schlachthof transportiert, wenn sie niemand kauft. In der Vergangenheit hat das zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen Tierschützern und Pferdezüchtern geführt.

Danke für die Weiterleitung.

Gruß Margot

tierversuchsgegner_ob@hotmail.de

Von: "Animal Spirit" <newsletter@animalspirit.at>

Betreff: EHEC-Wahn und kein Ende? Jetzt wird sogar noch veganer Biohof "schuldig" gesprochen!

Medien-Hysterie EHEC

Die Initiative " Schöpfungsverantwortung Tier und Mensch" schreibt:

Zum derzeitigen EHEC-Theater kann man nur lachen und inzwischen sollte dieses lächerliche Theater von jedermann erkannt worden sein. Jedes Jahr ein neuer Erreger, eine neue Krankheit welche die Menschen in Angst versetzen soll und zu Impfungen und Medikamenten treibt. EHEC, Schweinegrippe, Blauzungenkrankheit, Vogelgrippe, SARS, jedes Jahr eine neue Beglückung. Und gleichgehend damit eine Menge von Theorien und Ursachen, welche Wissenschaftlichkeit vortäuschen sollen, aber nur der Beschäftigung und Verwirrung dienen.

Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze, Viren udgl. haben ganz andere Funktionen, und sind keine Erreger von „bösen“ Krankheiten. Dazu unten ein paar Artikel aus Sicht der Alternativmedizin:

Die vermeintlich bösen "Erreger". Über die falsche Meinung über Bakterien, Viren, Pilze udgl.

Spanische Grippe 1918 - Ein Impf und Behandlungsdesaster ? "Ich war direkter Beobachter" und "Mißlungene Ansteckungsversuche"

Sie brauchen keine Angst zu haben ! Nicht vor Terror, Schweinegrippe, Pflichtimpfung oder sonst was !

Unabhängige EHEC-Infobroschüre ab sofort lieferbar

Ab sofort ist aus dem Tolzin-Verlag eine kleine Informationsbroschüre über die EHEC-Hintergründe lieferbar. Sie basiert im Wesentlichen auf den Recherchen des unabhängigen Medizinjournalisten Hans U. P. Tolzin und auf offizielle und jederzeit nachprüfbar Quellen. Die Broschüre räumt mit Halbwahrheiten und Panikmache rund um ein angeblich krankmachendes Darmbakterium auf, mit dem wir eigentlich in Symbiose leben. Die enthaltenen Informationen werden ständig aktualisiert. Da die Broschüre im Digitaldruck erstellt wird, erhalten Besteller immer den jeweils aktuellsten Stand zugeschickt.

Mindestbestellmenge: 20 Stück zum Preis von 40 Cent/Stück

Weitere Infos des Autors zur EHEC-Panikmache:
<http://www.impfkritik.de/ehec>

Bestell-Link:
<http://s182903437.online.de/shop/catalog/details?aid=FBU093>

EHEC-Satire auf Youtube: "Todesgrüße von den Killer-Sprossen"

(siehe auch

http://tierschutznews.ch/2011/index.php?option=com_content&view=article&id=1730:ehec-die-spur-fuehrt-zu-einem-bio-betrieb-im-kreis-uelzen&catid=102:kunterbunt&Itemid=484)

Der freie Journalist und Filmemacher Michael Leitner hat wieder zugeschlagen und gibt auf www.virushauptquartier.de eine bitterböse Satire über die neueste Epidemie zum besten: Jetzt hat man mit dem Bio-Sprossen-Hof wohl einen Verursacher gefunden, der keine mächtige Lobby hinter sich hat und den Mikrobenfängern ausgeliefert ist!

Hier der Hinweis auf meine EHEC-Serie, jetzt der 3. Teil:
<http://www.youtube.com/watch?v=svgVy6gahOw>

Hier die Playlist mit allen jetzigen und zukünftigen Teilen:
http://www.youtube.com/playlist?p=PL9C430E0768B7404B&feature=mh_lolz

EINFACH UND SICHER ONLINE-SPENDEN! KLICKEN SIE HIER

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: ANIMAL SPIRIT - Zentrum für Tiere in Not

Dr. Franz-Joseph Plank, Am Hendlberg 112, 3053 Laaben, Tel: +43 2774 29330
 E-Mail: office@animal-spirit.at | Online spenden | Newsletter empfehlen | Newsletter abbestellen

Each of us can make a difference, please support these important petitions and forward. Thank you!
 Petitionen können auch ins deutsche übersetzt werden. "Take action" anklicken und dann auf "übersetzen" (oben rechts) klicken.

Martina

Sei Du die Veränderung, die Du Dir für die Welt wünschst.
 Be the change, you wish for the world.
 Mahatma Gandhi

Sign the Petition to EU decision makers to keep the 2013 ban on animal tested cosmetics!
<https://www.secureconnect.at/4pfoten.org/petition/110302/index.php>
 (also lists attached to collect even more signatures)

Help Animals Imprisoned by SeaWorld!
<https://secure.peta.org/site/Advocacy?cmd=display&page=UserAction&id=2947&autologin=true>

We Need Your Help to Save Elephants!

<http://www.therainforestsite.com/clickToGive/campaign.faces;jsessionid=52D11D985C326C4DFA2F7784A6F6-c?siteId=4&campaign=IFAW-IvoryPoaching>

Keine Affenmorde auf FSC-Plantagen!

http://www.prowildlife.de/Protestaktion_1

Urge your Congressmembers to attend Renewable Energy Expo June 16

http://org2.democracyinaction.org/o/5502/p/dia/action/public/?action_KEY=7112

Tell Airlines Their Pollution Won't Fly!

<http://www.therainforestsite.com/clickToGive/campaign.faces?siteId=4&campaign=AirlinePollution>

Take Exxon Mobil's Fracking Ad Off The Air

http://soe.salsalabs.com/o/1/p/dia/action/public/?action_KEY=220&autologin=true&track=2011_0606_FrackingAd

Support The Commercial Seafood Consumer Protection Act

http://act.oceana.org/letter/l-seafoodS50/?akid=2100.274705.HcXTQY&rd=1&t=2&utm_campaign=seafoodfraud&utm_medium=mailing&utm_source=er

Action to stop Arctic oil Drilling

<http://www.greenpeace.org/usa/en/news-and-blogs/campaign-blog/action-to-stop-arctic-oil-drilling/blog/35139>

Add your voice for 12 new marine protected areas by 2012

http://salsa.democracyinaction.org/o/2463/p/dia/action/public/?action_KEY=6973

Ausverkauf der Flüchtlingsrechte stoppen!

<http://www.proasyl.de/?id=1568>

Romania: 06.06.11 Update

ROMANIAN LAW:

1. Conform art.7¹ din Legea 205/2004 privind protectia animalelor, cu modificarile si completarile ulterioare :
„Este interzisă eutanasierea câinilor, a pisicilor și a altor animale, cu excepția animalelor cu boli incurabile, constatate de medicul veterinar”

Deci, nu se eutanasiază decât animalele cu boli incurabile, nu cele sănătoase, și numai pe baza unor diagnostice precise (proba bolilor incurabile) și incontestabile.

The way dogs die in Tulcea :

<http://www.dcnnews.ro/2011/05/cum-mor-cainii-la-adapostul-din-tulcea-imagini-comentate-pe-youtube-in-engleza-si-germana-video-socant/>

Sample letter

Dear Sirs, dear Madames,

Right now in Tulcea shelter dogs are been killed illegal after a stay of only 7 days at the shelter.

They are being tranquilized and the burnt alive at the crematorium.
Or, they are being beaten to death by axes.

<http://www.dcnnews.ro/2011/05/cum-mor-cainii-la-adapostul-din-tulcea-imagini-comentate-pe-youtube-in-ingleza-si-germana-video-socant/>

Is this EUROPE??? STOP it right now in the name of humanity.

name/country

TO:

cabinetprimar@primaria-tulcea.ro; office@cjtulcea.ro; presedinte@cjtulcea.ro; vice2@cjtulcea.ro;
vice1@cjtulcea.ro; secretar@cjtulcea.ro; juridic@cjtulcea.ro; dgapl@cjtulcea.ro;
relatiipublice@prefecturatulcea.ro; prefect@prefecturatulcea.ro; subprefectjuridic@prefecturatulcea.ro;
directorcabinet@prefecturatulcea.ro; juridicl@prefecturatulcea.ro; avpconstanta@avp.ro;
liviu.popa@politiaromana.ro; dimitru.parvu@politiaromana.ro; lucian.muntean@politiaromana.ro;
alexandru.tanco@politiaromana.ro; florentin.robescu@politiaromana.ro; petitii@politiaromana.ro;
mimpiarr@gmail.com; cabinet@hd.politiaromana.ro; bogdan.nitu@hd.politiaromana.ro;

CC:

a.erler@eurogroupforanimals.org; staff@cji.ro; redactia@romanialibera.ro;
martorocular@realitatea.net; vox@voxpública.ro; mimpiarr@gmail.com;
ctp@gandul.info; redactie@libertatea.ro; stiri@antena3.ro;
bahmuteanu@yahoo.com; protvintl@protv.ro; sasevinepresa@b1tv.ro;
ziarulactualitatea@yahoo.com; redactia@gandul.info;
ministero.affariesteri@cert.esteri.it; segreteria.frattini@esteri.it;
daniel.cohn-bendit@europarl.europa.eu; rebecca.harms@europarl.europa.eu;
staff@partioanimalistaeuropeo.com; info@gut-aiderbichl.com;
office@rumaenische-botschaft.de;

BCC:

ruxandra.stoica@vier-pfoten.org; cmarsene@yahoo.com

=====
Please inform also companies and the media
Bitte informiert auch Firmen und die Presse

Firmen / companies

carmen.naita@continentalcorporation.com; christian.heberle@continentalcorporation.com;
marius.gavrilescu@itella.com; info@ke-gastroservices.com; dr.patze@end-i.ag; office@intertec.ro;
office@romair.ro; roxana-camelia.soare@rohdeschwarz.com; office@stickergroup.com;
bnistor2006@yahoo.com; iduerrfeld@aol.com; r.burca@alba-ro.com; g.vogrin@gci-management.com;
bukarest@stalfort.ro; contact@siemens.com; contact@siemens.com; contact@siemens.com;
investorrelations@basf.com; info@bauer-poseidon.at; industrie@bauer-kompressoren.de;
kundenservice@baumax.com; office@baumeister.ro; info@die-baupartner.de; Office@at.bosch.com;
info@commerzbank.com; deutsche.bank@db.com; mailbox@doehler.com;

info@dreso.com; info@einhell.de; badoiu@hw-dewatering.com; info@hoelscher-wasserbau.de;
schwarte@hoelscher-wasserbau.de; ebnet@hoelscher-wasserbau.de; hoffmeister@hoelscher-
wasserbau.de; alschner@hoelscher-wasserbau.de; niedringhaus@hoelscher-wasserbau.de;
kropp@hoelscher-wasserbau.de; roeder@hw-dewatering.com; schwarte@hoelscher-wasserbau.de;
weber@hoelscher-wasserbau.de; info@holleman.ro; service@lewecke-spedition.de;
media.relations@infineon.com; info@max-boegl.de; kontakt@metroministries.ch; info@porsche.de;
financial.services@porsche.de; kontakt@praktiker.de; office@reif-infra.ro; info@roedl.de; kontakt@wpk.de;
info.de@schaeffler.com; heiko.hellwege@schindhelm.net; contact@siemens.com; melanie.raab@fegro-
selgros.de

Medien / media

office@albaiulianul.ro; redactia@arenavalceana.ro; argesexpres@yahoo.com; contact@agendabacau.ro; redactia@agendadeiasi.ro; redactia@agenda.ro; avantaje@edipresse.ro; acum@x3m.ro; office@alexandriaonline.ro; ralucazechiti@bistriteanul.ro; brasovultau@gmail.com; redactie@martorincomod.ro; stiri@bzi.ro; bzf@bzf.ro; bzb@bzb.ro; uli@isro-press.net; iulia@curentul.ro; redactiacluJeanul@gmail.com; office@campulung-online.ro; massmedia@falticeni.ro; office@cugetliber.ro; office@ramnic.ro; ponturi@curier.ro; redactia@cetateanulcluJeanul.ro; evenimente@mareanire.com; redactia@constanteanul.com; evenimentul.bt@gmail.com; redactia@evenimentul.net; redactia@evdo.ro; evenimentulmuscelean@yahoo.com; contact@evenimentul.ro; unexpres@gmail.com; redactia@expresul.ro; redactia@expressibian.com; flacara_iasi@yahoo.com; redactia@focusvest.ro; contact@formula-as.ro; redactie@gbnews.ro; redactie@gazetadebistrita.ro; redactie@gazetadecluj.ro; dan@gazetademaramures.ro; redactie@gazetanord-vest.ro; office@gdo.ro; office@gds.ro;

redactia@gazetadesudest.ro; gazetadeteleorman@gmail.com; office@gazetr.ro; office@gazetanoua.ro; gazetaoltului@yahoo.com; redactia@gazetavaii.ro; redactia@gazetavaiiului.ro; contact@giurgiu-news.ro; giurgiu.news@yahoo.com; redactia@glasulmaramuresului.ro; publicitate@gorjeanul.ro; gradistea_azi@yahoo.com; graiulsj@unisys.ro; guraialomitei@gmail.com; redactie@huon.ro; marketing@artpress.ro; marian.garleanu@clicknet.ro; jurnalarges@rdslinK.ro; jurnaldearges@gmail.com; jurnalulbtd@gmail.com; sorida@satline.ro; office@soridapress.ro; jurnaluldesomes@yahoo.com; nicolae.avram@jurnaluldesomes.ro; jurnalul@jdv.ro; marius.tuca@jurnalul.ro; dan.constantin@jurnalul.ro; marina.constantinoiu@jurnalul.ro; nicu.tasca@companiadepr.ro; nicutasca@yahoo.com; jurnalvalcean@yahoo.com; office@jurnalvalcean.ro; office@la-bucuresti.ro; lumeasatului@gmail.com; redactia@lupamea.ro; redactia@monitoruldegalati.ro; redactie@monitorulvn.ro; publicitatevs@gmail.com; redactia@monitoruldevalcea.ro;

redactie@monitorulsv.ro; redactia@monitorulneamt.ro; andreea@monitorulcj.ro; redactie@monitorulsb.ro; monitorfg@yahoo.com; monitorul.expres@gmail.com; monitorul@alba.rdsnet.ro; monitorul@monitorulbt.ro; redactie@magazinsalajeana.ro; paul.breazu@atticamedia.ro; redactie.online@mediafax.ro; sorina.popa@mesagerulhunedorean.ro; milcovul@gmail.com; replica@replicahd.ro; redactie@realitateadorhoiana.ro; radicaldedolj@gmail.com; radicaldevalcea@gmail.com; vasluiPd@yahoo.com; redactia@romanalibera.ro; realitatea@ambra.ro; redactia@realitateavalceana.ro; office@stiridecluj.ro; office@stiriprahova.ro; redactie@stidorohoi.ro; valentin@tmtmedia.ro; anca@ziarulsemnal.ro; redactia@salajeanaul.ro; office@saptamanagiurgiuveana.ro; redactie@sansavranceana.ro; office@slatinata.ro; stiri@botosani.ro; redactie@ziuadecj.ro; emilian_ziua@yahoo.com; redactia@ziaruldesibiu.ro; redactie@ziaruldebacau.ro; ziarDelta@tim.ro; alin@ziaruldemures.ro; edprahova@asesoft.ro; redactie@ziaruldeiasi.ro; favor.tecuci@yahoo.com; redactie@ziarulgorjulului.ro; info@ziarullumina.ro; office@gdo.ro; redactia@ziaruldegarda.ro; iuliana.alexu@edipresse.ro;

alice_hog@yahoo.com; amos@kappa.ro; ampres@ampres.ro; ancalapusneanu@yahoo.com; teodora_baloi@yahoo.com; buraga_r@yahoo.gr; info@romanianbusinessnews.ro; simona.calancea@edipresse.ro; mihaela.calinoiu@sanomahearst.ro; capelos@romanalibera.ro; alexandru.catalan@adevarulholding.ro; simona_chitan@yahoo.com; liviuciobanu@yahoo.com; office@comunicatedepresa.ro; eugen@catavencu.ro; cristescu@liberis.ro; cristoiu@kappa.ro; sorina.topceanu@millcomm.ro; raluca_602@yahoo.com; luana.danet@edipresse.ro; daniela@feminis.ro; difuzare@romanalibera.ro; horia_draghici@yahoo.com; dragos.turlescu@revistavip.net; iulian.enache@money.ro; esca@protv.ro; anghelina.glisici@yahoo.com; fgrigoras@gmail.com; catalina.ioancea@edipresse.ro; nsc_madalin@yahoo.com; rodicaionescu@just.ro; raluca.iorga@atticamedia.ro; nicolae.leahu@adevarul.ro; alexandra.leonte@eliberadio.ro; luana_u@yahoo.com; confort@ruvepress.com; raluca.mandache@gmail.com; mihaela.manole@evz.ro;

marius.tuca@jurnalul.ro; catalin.maruta@gmail.com; mihaela.coposciuc@yahoo.com; nasal@b1tv.ro; cornelnistorescu@gmail.com; office@agerpres.ro; office@agora.ro; office@curierulnational.ro; office@mediatrust.ro; office@telegrafonline.ro; glamourview@yahoo.com; oanapopoiag@yahoo.com; carmen.preotesoiu@jurnalul.ro; promptmedia@gmail.com; publicit@curentul.ro; mihaela.radulescu@edipresse.ro; redactia@gandul.info; redactie.online@mediafax.ro; elenamathe@yahoo.fr; andreea.romaniuc@gmail.com; simonamt@gmail.com; alinas@protv.ro; pascal_sorina@yahoo.com; rrastamatescu@yahoo.com; claudia.stan@taifasuri.ro; roxana.steblea@catavencu.ro; corinas007@yahoo.com; elena.tataru@cotidianul.ro; corina.teoharie@ringier.ro; diana.tofan@gmail.com; ramona.vintila@jurnalul.ro; ziarulactualitatea@yahoo.com; redactia@romanalibera.ro; editoronline@romanalibera.ro; ploiesti@adevarul.ro; relatiicupublicul@tvr.ro; directia.stiri@tvr.ro; tvrinfo@tvr.ro; tvr1@tvr.ro; tvr2@tvr.ro; tvr3@tvr.ro; directia.editoriala@tvr.ro; teritorial.iasi@tvr.ro; teritorial.timisoara@tvr.ro; teritorial.cluj@tvr.ro; teritorial.craiova@tvr.ro; teritorial.tgmures@tvr.ro

Infos:

Datum: Mon, 6 Jun 2011 22:34:31 +0200

Von: "Marina" <MarinaS01@t-online.de>

Betreff: Wichtig

<http://de.dir.groups.yahoo.com/group/tierrechts-news/message/22799>

Bitte diesen Eintrag und alle Einträge die noch dazu öffentlich gemacht worden sind sofort entfernen!!!

Es ist nicht erlaubt diesen Beitrag öffentlich ins Netz zu stellen, bitte haben Sie dafür Verständnis! Dadurch bekommt oder hat Herr Kunke schon von anderen Rechtsanwälten Ärger bekommen und man kann deshalb die Zulassung verlieren!

ELECTORAL " Business" of 300 MILLION EUROS, with the lives of stray dogs,
in Romania

<https://docs.google.com/viewer?>

[a=v&pid=explorer&chrome=true&srcid=0ByfUfRYFd2nRMDJhYzg1NWQtMGQxYS00NTJhLTlkNmMtZGVhYT](https://docs.google.com/viewer?a=v&pid=explorer&chrome=true&srcid=0ByfUfRYFd2nRMDJhYzg1NWQtMGQxYS00NTJhLTlkNmMtZGVhYT)

First Deadline Passes in Process to List Species as Endangered

http://bfusa.convio.net/site/MessageViewer?em_id=6802.0&dlv_id=9821

Make this Father's Day special with great gifts that support

http://action.humanesociety.org/site/MessageViewer?em_id=22861.0&dlv_id=26823

We're Growing and We Have a New Look!

Take Our Survey to Let us Know What You Think

http://action.foodandwaterwatch.org/p/salsa/web/common/public/content?content_item_KEY=9599

One in four US hackers 'is an FBI informer'

The FBI and US secret service have used the threat of prison to create an army of informers among online criminals

<http://www.guardian.co.uk/technology/2011/jun/06/us-hackers-fbi-informer/print>

einfach gut informiert! EHEC, die Medien und die Fleischlobby

<http://tierschutznews.ch/2011/index.php?>

[option=com_acymailing&ctrl=archive&task=view&mailid=102&key=085d118ee7eb72b777222762658940fe&st-94d3e3e00eacf8f416e19b69813b78a5&Itemid=610](http://tierschutznews.ch/2011/index.php?option=com_acymailing&ctrl=archive&task=view&mailid=102&key=085d118ee7eb72b777222762658940fe&st-94d3e3e00eacf8f416e19b69813b78a5&Itemid=610)

Die Klagen der Kühe (Video)

http://www.youtube.com/watch?v=3r-_F6eO8X8&feature=youtu.be

Bauernsternfahrt Ankunft Berlin

Nach 10 Tagen Fahrt durch ganz Deutschland kommt die Bauern-Sternfahrt „Auf dem Weg für unsere

bäuerliche Zukunft“ aus dem Allgäu, Ostfriesland, Hessen und Mecklenburg am Donnerstag, den 09. Juni 2011 in Berlin an. Vor dem Kanzleramt wollen wir mit Frau Merkel tafeln und die nötigen Weichenstellungen für bäuerliche, ökologische und weltweit faire Agrarpolitik diskutieren.
<http://www.meine-landwirtschaft.de/index.php?id=2744>

OCEAN2012: Europäische Fischwoche 4.-11. Juni 2011

<http://www.oceancare.org/index.php>

Kurzfristig wurden in unserem Walforschungsprojekt in Südfrankreich 3 Plätze frei - interessierte Kurztentschlossene können vom 18.6.-24.6.2011 teilnehmen - für mehr Informationen kontaktieren Sie 044 780 66 88 oder direkt bei unserer Forschungsleiterin Sylvia Frey.

In europäischen Gewässern sind heute viele Fischbestände bedroht. Die Allianz OCEAN2012, zu der auch OceanCare gehört, ruft Politiker und Konsumenten dazu auf, Meeresfische zu schonen.

Während der Europäischen Fischwoche sammelt OCEAN2012 Geschichten und Beweise für den vergangenen Fischreichtum und fordert vom EU-Fischereiministerium: "We want it back". Erster Erfolg der Reformvorschläge der Allianz: Seit 2010 werden illegale Fischereiaktivitäten mit saftigen Geldbussen bestraft.

Machen Sie mit: Verzichten auch Sie diese Woche auf den Konsum von Meeresfisch!

2.Juli 2011

Flash-Mob gegen Hundemasaker in Rumänien - Deutschland, Österreich, Schweiz

In Rumänien werden täglich hunderte von Straßenhunden aufs grausamste ermordet und hingerichtet. Die Einwohner werden dazu ermutigt die Straßen von den Hunden zu säubern. Pro getöteten Hund bekommt man 25€. Das ist in diesem sehr viel Geld und der Hass auf Tiere wird damit gefördert.

Mittlerweile werden schon Hunde die als kastriert markiert wurden getötet. Sie werden aus Grundstücken geklaut und Tierheime gestürmt. Womit das alles bezahlt wird? Mit unseren Steuergeldern. Mit der EU-Förderung. Leider waren alle bisher gestarteten Versuche (Petitionen, Abstimmungen und Briefe an die Regierung ein Misserfolg.

Daher wollen wir einen FLASH-MOB starten. Wir benötigen viele, viele Menschen mit oder ohne Hund, die mit uns auf die Straße gehen. In allen Hauptstädten von Deutschland, Österreich und der Schweiz, am gleichen Tag, zu gleichen Zeit.

Es soll keine Demo werden, also kein Geschrei oder Megaphone. Das wollen wir unseren Vierbeinigen Freunden nicht antun :-). Wir werden Zettel verteilen (eventuell bitte auch selber mitbringen) die wir in allen Städten gleichzeitig in die Höhe halten. Das ganze wird gefilmt, fotografiert und veröffentlicht. Damit das ganze auch seine Wirkung hat, muss es in allen Städten gleichzeitig stattfinden.

Über den genauen Ablauf werdet ihr informiert, wenn die Städte fixiert sind. Am besten schreibt jeder gleich die Städte dazu, in die er fahren könnte. Dann können wir schon mit der Aufteilung beginnen.

Bitte kommt und unterstützt uns.

Zusätzlich benötigen wir noch einige Organisatoren, welche die Leute zusammen halten, die Aufnahmen koordiniert und eventuell mit der Presse spricht. Wenn sich jemand als Organisator angesprochen fühlt, bitte bei einem der Admins melden.

Elke Gutenberger (Österreich, Kärnten)
 Jede Seele Zählt (Deutschland, Wuppertal)
 Dirk Prenten (Deutschland, Düsseldorf)
 Andrea Gabriela Läng (Schweiz, Biel/Bienne)

(Das Datum könnte sich eventuell noch ändern)

Danke im Vorraus für eure Hilfe. Wir brauchen euch! Die Hunde brauchen euch!!!

Kontaktaufnahme und Anmeldung

per Facebook über folgenden Link:

<http://www.facebook.com/event.php?eid=168125616580354>

Wer kein FB-Zugang hat unter
elke.gutenberg@gmx.at

freundliche Grüße
Kay Krzanowski

Abstimmung:

Help Stop Bear Baiting in Pakistan

<http://www.care2.com/causes/animal-welfare/blog/help-stop-bear-baiting-in-pakistan/>

Nein zum Pelz! Bitte abstimmen!

Fur: Is it acceptable to wear?

<http://www.cbc.ca/news/pointofview/2010/12/fur-is-it-acceptable-to-wear.html>

Liebe Tierfreunde,

diese Umfrage auf der kanadischen Internetseite der cbcNews läuft nun schon lange und wir - die Nein-Sager zum Tragen von Pelz - sind leicht in der Überzahl! Erfreulicherweise!

Damit das auch so bleibt, speichert Euch bitte auch den Link in Euren Favoriten ab und gebt bitte jeden Tag Eure Stimme ab, indem Ihr von den drei Auswahlmöglichkeiten täglich das No anhakt - so als festes Frühstücks - Ritual! :-)

Die Abstimmung läuft weiter, nur die Kommentarfunktion ist deaktiviert!

Die Tierschützer haben nur einen knappen Vorsprung bei der Frage "Ist es akzeptabel Pelz zu tragen?" No = 52,82 % gegen Yes = 46,17 %

Daher bitte möglichst einmal täglich mit "NO" abstimmen. Danke!

Voting - apropo.ro

<http://www.apropo.ro/dezbateri/ai-vrea-sa-dispara-cainii-maidanezi-7928019#comments>

Ai vrea sa dispara cainii maidanezi?

Please help to save the dogs in Romania, vote for the dogs with « NU »

IMPORTANT: New Polls / Neue Meinungsumfragen / Nouveaux sondages Vote NU / NEIN, NON

<http://www.legeacapitalei.info/>

http://www.realitatea.net/sondaj-sunteti-pro-sau-contra-eutanasierii-cainilor-fara-stapan_821692.html

<http://www.gds.ro/sondaje/1755>

and, of course

Voting – Libertatea

<http://www.libertatea.ro/detalii/articol/maidanezii-bolnavi-vor-fi-omorati-327639.html>

Maidanezii bolnavi vor fi omorâți!

Patients stray dogs will be killed!

Patienten (kranke) streunende Hunde werden getötet!

Please help to save the dogs in Romania, vote for the dogs with « NU »

<http://www.care2.com/click-to-donate/>

Click to generate real cash donations for nonprofits to help people in Haiti, children, women, seals, primates, pets and wolves, protect big cat habitat, to save rainforest, and more - just by clicking. The sponsors help to turn clicks into donations. It doesn't cost you anything and helps!

And another animal rescue site! You click daily and sponsors pay for food and care.

http://www.theanimalrescuesite.com/clickToGive/home.faces?siteId=3&ThirdPartyClicks=EPA_012010_t

Instead of "Google" you can also search with "Ecosia" and in the same time you support the rainforest and doesn't cost you anything: www.Ecosia.org

<http://www.care2.com/click-to-donate/>

Die Sponsoren spenden für jeden Klick auf "Take action!"

Es werden Projekte für Hilfe für Haiti, Kinder, Frauen, Regenwälder, Wale, Affen, Wildtiere, Heimtiere, Wölfe, etc unterstützt. Es ist kostenlos und hilft!

<http://www.care2.com/click-to-donate/>

Noch eine Tierschutzseite! Hier ebenfalls täglich kostenlos „klicken“ und Sponsoren zahlen für Futter und Versorgung der Tiere.

http://www.theanimalrescuesite.com/clickToGive/home.faces?siteId=3&ThirdPartyClicks=EPA_012010_t

JOIN THE ONLINE REVOLUTION

Jeder Kauf über die Shoplinks auf start2help generiert

eine Provision. Diese Provision spenden wir zu 100%

an gemeinnützige Organisationen.

<http://www.start2help.com/>

Datum: 7 Jun 2011 09:12:43 +0200

Von: Kampagne Meine Landwirtschaft <redaktion@meine-landwirtschaft.de>

Betreff: Newsletter: Bauernsternfahrt Ankunft Berlin

KAMPAGNE MEINE LANDWIRTSCHAFT

Liebe FreundInnen einer zukunftsfähigen Landwirtschaft,

nach 10 Tagen Fahrt durch ganz Deutschland kommt die Bauern-Sternfahrt „Auf dem Weg für unsere bäuerliche Zukunft“ aus dem Allgäu, Ostfriesland, Hessen und Mecklenburg am Donnerstag, den 09. Juni 2011 in Berlin an. Vor dem Kanzleramt wollen wir mit Frau Merkel tafeln und die nötigen Weichenstellungen für bäuerliche, ökologische und weltweit faire Agrarpolitik diskutieren.

Nach der großen Wir-haben-es-satt-Demo am 22. Januar in Berlin lassen wir nicht mehr locker. Wir fordern einen Systemwechsel in der Agrarpolitik – sofort! Wir setzen uns ein für artgerechte Tierhaltung, faire Preise bei Agrarprodukten, Arbeitsplätze im ländlichen Raum, gesunde Lebensmittel und Schutz der Umwelt und natürlichen Ressourcen, ohne Gentechnik und Patentierung von Leben. Kurz: für eine bäuerliche, ökologische und soziale Landwirtschaft – hier und überall auf der Welt.

Kommen Sie mit vors Kanzleramt. Denn Landwirtschaft geht uns alle an. Eine neue Agrarpolitik ist möglich!

Was Sie am Donnerstag in Berlin erwartet:

- Ab 8.30 Uhr Trecker-Demo von der Domäne Dahlem zum Bundeskanzleramt. Mit dekoriertem Sternfahrer-Trecker. Es besteht die Möglichkeit auf den Treckern mit zu fahren.

- Um 10.00 Uhr fahren die Schlepper vor dem Kanzleramt in Berlin Mitte vor:

Uraufführung: Videobotschaften „Agrarpolitik geht uns alle an!“ zu

Agrarpolitik, Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung an die Kanzlerin, die wir unterwegs von vielen Menschen eingefangen haben.

Kurze Tischrede der Bauernsternfahrer über agrarpolitischen Fehlentwicklungen

Redebeiträge unserer afrikanischen Gäste über die Folgen der bisherigen EU-Agrarpolitik in ihren Länd

Übergabe des Forderungskatalog „Bauernhöfe statt Agrarindustrie“ der Kampagne „Meine Landwirtschaft“ an die Bundeskanzlerin

Statements der Agrar-Experten Friedrich-Wilhelm Graefe zu Bahringdorf (AbL), Romuald Schaber (BDM) und Hubert Weiger (BUND)

- Um 12:30 Uhr sind die Bauern im Haus der Kulturen der Welt zu Gast bei den Künstlerinnen der „Vorratskammer“ von „Über Lebenskunst“, dem Kunstfestival der Bundesstiftung Kultur. Sie werden Fahnen, Trikots, Geschenke und Gedanken beim gemeinsamen Stullen-Essen austauschen.

- Ab 18 Uhr steigt das grosse Abschlussfest in den Prinzessingärten am Moritzplatz (Prinzessinnenstr.15). Es gibt Leckeres vom Bauerntafelkoch Wam Kat, Elektromusik und viele Eindrücke der Sternfahrt.

Auf geht´s!

Die Bauern-Sternfahrer der Kampagne „Meine Landwirtschaft“

P.S. Berlinerinnen und Berliner! Gebt den Bauern was Ordentliches auf die Stulle!

Brot und Butter sind gespendet. Aber der Belag für das gemeinsame Stullen-Essen in der „schwangeren Auster“ soll von Herzen kommen, aus Berlin. Wenn Sie einen schönen, eigenen Belag in grosser oder kleiner Menge beisteuern wollen, rufen Sie an unter

030 27590309 oder mailen Sie an berlin@zs-l.de (Link: berlin@zs-l.de) (Zukunftsstiftung Landwirtschaft)

Investieren Sie in die bäuerliche Zukunft der Landwirtschaft! Werden Sie Sternfahrtaktionär. Infos unter:
<http://www.meine-landwirtschaft.de/index.php?RDCT=ff8fdab7dc39e6d242ac>
(Link: <http://www.meine-landwirtschaft.de/index.php?RDCT=979de7f95d961a989b92>)

Weitere Infos über die Sternfahrt und Kampagne: www.meine-landwirtschaft.de
(Link: <http://www.meine-landwirtschaft.de/index.php?RDCT=0b73a3ef704036082c09>)

Mehr zur „Über Lebenskunst“ und zur „Vorratskammer“
<http://www.meine-landwirtschaft.de/index.php?RDCT=a726ce87dcf33fca1002> (Link: <http://www.meine-landwirtschaft.de/index.php?RDCT=4018c7f0bb6616b0333c>)

--

Kampagne Meine Landwirtschaft. Unsere Wahl!
 Marienstraße 19-20, 10117 Berlin, Tel: 030/678177576, info@meine-landwirtschaft.de
 Abmelden: <http://www.meine-landwirtschaft.de/index.php?RDCT=c3ed49725f9b71de3596>

From: freeanimal@gmx.de
To: Verteiler%freeanimal@gmx.de
Cc: info@tierrechte.de ; anwalt@kanzlei-leondarakis.de
Sent: Monday, June 06, 2011 1:55 PM
Subject: Luise und Lexa Menschen für Tierrechte ./ Free Animal e.V.

Offener Brief an alle Interessierten

an: Dr. K. Leondarakis
 betr.: Menschen für Tierrechte ./ Free Animal e.V. - Ihr Schreiben vom 31.5.2011 AZ 1434-Z-11/13
 cc: Info@tierrechte.de
 Hamburg/Irmenach 6.6.2011

Fortsetzung: Luise und Lexa – Eine unglaubliche Geschichte

Wir möchten alle LeserInnen bitten, sich aus folgenden Zitaten ein eigenes Bild zu machen.

Zitat aus dem Brief an alle Interessierten der Menschen für Tierrechte -Bundesverband gegen Tierversuche e.V. (weiter kurz MfT genannt) vom 25.5.2011:

„Lexa und Luis wurden vom Bundesverband Menschen für Tierrechte im September 2008 dem Züchter und Eigentümer abgekauft. Dieser hatte die Ponys für das Friedrich-Löffler-Institut in Jena vorgesehen, wo mit ihnen Tierversuche durchgeführt werden sollten. Daher kaufte der Bundesverband Menschen für Tierrechte Lexa und Luis.“

Zitat aktuelle Homepage MfT – Mitmach Center – Spenden und Helfen – Pony Patenschaft Geschichte Lexa und Luise:

„Der Bundesverband hat zwei Shetlandponys aus dem Friedrich-Löffler-Institut in Jena frei bekommen. Die zwei Ponys sollten nach unseren Kenntnissen im Tierversuch landen und mit einer Pferdekrankheit infiziert werden, die in Deutschland nicht mehr vorkommt (Beschlässeuche/Dourine). Für die jungen und kerngesunden Ponys hätte am Ende der Versuche der Tod gestanden.“.....

Zitat aktuelle Homepage MfT – Geschäftsbericht 2008:

„2. Tierversuche 2.1. Ponys vor Tierversuch gerettet.

Anfang Oktober 2008 befreite der BV 2 Shetlandponys aus dem Friedrich-Löffler-Institut in Jena.“.....

Weitere Zitate aus den Magazinen der MfT ersparen wir uns an dieser Stelle, sie ähneln sich.

Uns ist allerdings in einem Gespräch am 5.6.2011 von dem Züchter der beiden Ponys mitgeteilt worden, dass dieser die Ponys selbst aus dem FLI zurückgeholt hat, nachdem er erfahren hatte, dass sie im Tierversuch enden sollten. Der Züchter hatte auch keinesfalls vor, die beiden Ponys wieder an das FLI zurück zu geben. In der Zwischenzeit, so Familie Pfeifer, hatte sich dann der „Tierschutz“, wir vermuten, André Schmidt, jetzt im Vorstand der MfT, früher engagierter Free Animal e.V. Unterstützer und oft auf dem Hof in Irmenach gesehen, eingeschaltet. Unklar blieb in dem Gespräch, wer dem FLI dann den Kaufpreis erstattet hat. Die Aussage der Familie Pfeifer bedeutet nach unserem Verständnis, dass Lexa und Luise wieder in ihrem ursprünglichen Zuhause waren und keinesfalls mehr in den Tierversuch beim FLI sollten, also auch nicht mehr aus dem FLI befreit werden oder vor dem Tierversuch gerettet werden mussten. Warum MfT die beiden dann dem Züchter abkaufte, bleibt ein Geheimnis.

Von MfT haben wir außer dem bekannten Kündigungsschreiben nichts gehört; allerdings erhielten wir ein Schreiben vom RA Dr. K. Leondarakis, Spezialist für Tierschutzrecht, in dem er uns mitteilt, die rechtlichen Interessen der MfT in diesem Fall zu vertreten. Wir zitieren:

„Insoweit sind Sie zur Herausgabe der beiden Shetland-Ponys Luis und Lexa verpflichtet.

Meine Mandantschaft schlägt für eine Abholung der beiden Ponys Luis und Lexa den 09.06 oder den 28.06.2011 jeweils um 11.00 Uhr bei Ihnen vor.

Sie sind gebeten, bis zum 07.06.2011 einen dieser Termine zu bestätigen.

Sollte Ihnen keiner dieser Termine zeitlich möglich sein, so sind Sie verpflichtet, sich mit dem Unterzeichner in Verbindung zu setzen und gemeinsam einen neuen Termin zu bestimmen. Soweit von Ihrer Seite die Herausgabe verweigert wird, wird unmittelbar eine Herausgabe gerichtlich erwirkt werden.

Dies führt nur zur erheblichen Kosten für Sie. Weiter müssten diese Kosten von Ihnen privat getragen werden, da die Sach- und Rechtslage eindeutig ist.

Sollten Sie für einen solchen Rechtsstreit Gelder des Vereins verwenden, so wäre dies nach Einschätzung des Unterzeichners als missbräuchlich einzustufen, da keine Aussicht auf Erfolg besteht. Es müsste dann ggf. eine Überprüfung der Gemeinnützigkeit Ihres Vereins eingeleitet werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.“

Schade, dass Herr Leondarakis nicht gemäß seiner auf der Homepage beschriebenen Philosophie handelt:

Zitat: „Wir arbeiten zielorientiert. Es ist unsere Philosophie....

- eine einvernehmliche und außergerichtliche Lösung zu suchen;
- einen Rechtsstreit zu führen, wenn es notwendig und sinnvoll ist.

So erhalten Sie praxisgerechte und kreative Lösungen für Ihr Rechtsproblem.“

Komisch, dass das in diesem Fall nicht mal ansatzweise probiert wird. Genau das haben wir in den offenen Briefen, die MfT bekannt sind, somit auch Dr. Leondarakis bekannt sein müssten, mehrere Male vorgeschlagen; 1. eine Begründung und 2. zum Wohle von Luise, Lexa, Ravelle und Sierra einen Ortstermin in Irmenach, wo sich jeder überzeugen kann, wie gut es ihnen geht und gemeinsam im Sinne der Tiere überlegt werden kann, wie es weiter gehen soll.

Auch wurde MfT, namentlich Frau Dr. Baumgartl-Simons in der Zeit, die Lexa und Luise auf dem Hof in Irmenach leben, laufend gebeten, wenn nicht gebettelt, sich selbst ein Bild vor Ort machen, insbesondere, als die Hufrehe festgestellt wurde und der Beckenbruch passierte. Stattdessen wird mit der Eigentumsurkunde „gewinkt“, die Rechts- und Sachlage bzw. der Ausgang ist schon klar definiert. Das mag so sein, allerdings nur nach Aktenlage. Ein Rechtsanwalt, der sich Spezialist im Tierschutzrecht nennt und auch ein Verein der sich MfT nennt, sollte sich schämen, so etwas von sich zu geben und mit einem Stück Papier zu winken. Damit werden Luise und Lexa zu Sachen degradiert und es wird ihnen das, was sich dieser BV und ihr Anwalt auf die Fahnen geschrieben haben, nämlich die Rechte der Tiere, abgesprochen. Da wir uns jedoch genau für diese Rechte einsetzen, unabhängig von Eigentum und Besitzansprüchen, haben wir zum Wohle der 4er Herde in Irmenach einen Anwalt eingeschaltet, das ist UNSER RECHT. Wir lassen uns weder durch Drohungen oder Nötigungen, von uns zwischen den Zeilen des Dr. K. Leondarakis so verstanden, einschüchtern. Unsere Kassenberichte werden jedes Jahr auf der Homepage www.freeanimal.de veröffentlicht, die Akten sind für jeden einsehbar. Wir haben nichts zu verstecken und auch keine Angst davor.

Bemerkenswert nur, dass es diesem Spezialisten für Tierschutzrecht scheinbar nicht in den Sinn kommt, dass er damit eventuell die Lebensgrundlage von ca. 340 Tieren gefährden könnte. So viel zu seinem Einsatz und dem der MfT in Sachen Tierschutz/Tierrechte.

Da diese Angelegenheit nun leider ein „schwebendes Verfahren“ geworden ist, ist das jetzt erst Mal der letzte offene Brief. Allerdings werden wir alle, die uns in den letzten Wochen so engagiert unterstützt haben durch ermutigende Mails und Briefe, Anrufe, sachliche Hilfestellung etc. auf dem Laufenden halten. Wir hoffen, Ihr macht das alle weiter.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

DANKE!

Free Animal e.V.

Angelika Jones-Singh

Ruth Wirtz

Gabriele Kuhlmeier

und

Liebe Tierfreunde

Ich bräuchte unbedingt den Urheber des angehängten Bildes. Ich würde das Bild gerne (mit Angabe des Urhebers wenn gewünscht!) in meiner nächsten Vereinszeitung verwenden. Dazu muss ich aber eine schriftliche Erlaubnis haben.

Weiss jemand wo das Bild herkommt?

Bitte bei mir melden: peter@tirolertierengel.com

Und dieses Mail bitte großflächig verteilen. Danke.



„Kampagne gegen Galgo Mord in Spanien“

liebe Grüße Peter Kahr

www.tirolertierengel.com

ZVR: 213459974

Strn: 244/1897

Unser Spendenkonto:

TirolerTierEngel e.V.

Kontonummer: 03300222415

Bankleitzahl: 20503

Name der Bank: Tiroler Sparkasse

IBAN: AT702050303300222415

BIC: SPIHAT22

